

Vorschläge für Verbesserungen im Weser-Med-Zentrum

Holzmindener Seniorenrat diskutiert mit Geschäftsführern

HOLZMINDEN. „Gesundheit ist unser höchstes Gut“, betonte Seniorenratsvorsitzende Elke Leuckel bei der jüngsten Sitzung des Holzmindener Seniorenrates. Sie unterstrich, dass sich der Seniorenrat von Anfang an unterstützend in die Gründung und Weiterentwicklung des Weser-Med-Zentrums am Forster Weg eingebracht habe. „Genau diesen Weg wollen wir fortsetzen und dafür sorgen, dass die Bedürfnisse der älteren Menschen aus Stadt und Region mit Blick auf eine gute Gesundheitsversorgung gehört werden“, so Leuckel.

Vor diesem Hintergrund informierten Andreas Nolte, Geschäftsführer der Immobilien-Gesellschaft, sowie Ingo Goldammer als Geschäftsführer der Medizinischen Versorgungszentren über die aktuelle Situation und die Zukunftsaussicht der beiden Gesellschaften, die nach der Insolvenz des Holzmindener Krankenhauses gegründet wurden. Zudem stand Bürgermeister Christian Belke dem Seniorenrat Rede und Antwort.

Verbesserungsvorschläge fürs Weser-Med-Zentrum

Zunächst richtete sich jedoch der Seniorenrat mit eigenen Beobachtungen und Vorschlägen an die beiden Geschäftsführer. Auf Grundlage einer Begehung des Weser-Med-Zentrums wurden Vorschläge und Anregungen erarbeitet. Diese reichten von „mehr Grün im frisch renovierten Eingangsbereich“ über „eine verständlichere Beschilderung ohne Abkürzungen“, die Forderung nach der „Besetzung einer zentralen Patienteninformation im Entrée des Hauses“ bis hin zur „Schaffung einer Möglichkeit, das Parken auch mit Bargeld am Automaten bezahlen zu können“.

Goldammer und Nolte betonten, dass sich die medizinischen Versorgungszentren in Holzminden auf einem vielversprechenden Weg befänden und insbesondere durch den „hervorragenden Einsatz aller Mitarbeitenden“ stabilisiert werden konnten. Geschäftsführer Goldammer ver-



Im Weser-Med-Zentrum, dem ehemaligen Krankenhaus, gibt es aus Sicht des Seniorenrates noch einige Verbesserungsmöglichkeiten.

FOTO: THOMAS SPECHT

sprach, „weiter Schritt für Schritt nach sinnvollen Ergänzungen für das Haus zu suchen“, zeigte sich aber auch stolz auf das bislang Erreichte.

Brandschutz als Herausforderung

Kritischer sieht die Lage indes mit Blick auf die Immobilien-Gesellschaft aus, die laut Geschäftsführer Nolte finanziell noch auf die Unterstützung von Landkreis und Stadt Holzminden angewiesen sei, was nicht zuletzt an brandschutztechnischen Änderungen läge, die vor einer vollumfänglichen Neubelegung des Hauses erst durchgeführt werden müssten.

Bezugnehmend auf die Anregungen und Vorschläge des Seniorenrates machten beide Geschäftsführer deutlich, dass

sich nicht alle realisieren lassen würden. So sei für den Eingangsbereich eine kostengünstige und funktionale Lösung gewählt und aufgrund der Verschattung durch das



Dank Ihnen und Ihrer Impulse konnten wir die Gesundheitsversorgung für Stadt und Region stabilisieren.

Christian Belke,
Bürgermeister Holzminden

Dach auf Begrünung verzichtet worden. Ähnlich verhielte es sich auch mit Blick auf das Parken und die zentrale Anmeldung – auch hier müsse aus Kostengründen auf zusätzliche Stellenanteile verzichtet werden. Für die Anmeldung würde jedoch eine technische Lösung geprüft und die Anmerkungen bezüglich der Beschilderung wurden dankend aufgenommen.

Bürgermeister lobt Erfolge

Bürgermeister Belke blickte auf die enge Zusammenarbeit zwischen Seniorenrat und Verwaltung zurück und erinnerte an die Erfolge, die der Seniorenrat in den vergangenen Jahren verzeichnen durfte. „Dank Ihnen und Ihrer Impulse konnten wir die Gesundheitsversorgung für Stadt und

Region stabilisieren, haben wir Fortschritte in puncto Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität für ältere Menschen in unserer Stadt erreichen können.“ Zudem habe man gemeinsam mit dem Seniorentreff auch Formate gefunden, um Alterseinsamkeit entgegenzuwirken, beispielsweise an Heiligabend oder beim Seniorentanz.

Die Sitzung sei beste Werbung für die Arbeit des Seniorentreffes gewesen, unterstreicht dieser. Am 13. September wird ein neuer Seniorentreff gewählt. Dafür werden noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Interessenten können sich direkt beim Seniorentreff oder im Fachbereich 1.50 (Jugend, Familien, Bildung und Sport) der Stadtverwaltung Holzminden informieren.

IN KÜRZE

Offene Spielgruppe für Kinder

Holzminden. Das Team der Stadtbücherei bietet in den Ferien offene Spielgruppen an, zu denen alle Kinder von 8 bis 11 Jahren eingeladen sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alles, was es braucht, um mitzuspielen, wird erklärt. Es werden alle Spielregeln gezeigt, so dass auch neue Kinder leicht mitspielen können. Die nächsten Spieltermine sind in den Osterferien am Mittwoch, 25. März, und Mittwoch, 1. April, von 10.30 bis 12 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Für weitere Infos kann die Stadtbücherei zu den Öffnungszeiten kontaktiert werden: dienstags und donnerstags 11 bis 18 Uhr, mittwochs, freitags und samstags 10 bis 13 Uhr, Tel. 05531/93640, <http://buecherei.holzminden.de> oder per E-Mail unter buecherei@holzminden.de.

Scharfzüngig und selbstironisch

Komiker Faisal Kawusi zeigt in Holzminden sein Programm „Reinkanaktion“

VON CHRISTIAN ALBROSCHKEIT

HOLZMINDEN. An diesem Abend konnte sich kaum jemand im Publikum sicher fühlen: Polizisten, Lehrer, Deutsche, Türken, Afghanen, Mütter, Jugendliche, Dicke, Behinderte - und Männer. Sie alle bekamen ihr Fett weg. Und das manchmal nicht zu knapp. Komiker Faisal Kawusi feierte am Samstag in der Stadthalle Holzminden seine „Reinkanaktion“, sein Comeback nach Jahren voller Tiefschläge.

„Der alte Faisal musste sterben und hat ein fettes Upgrade erfahren“: So beendete der 34-jährige Deutsch-Afghane nach rund zwei Stunden seinen Auftritt und warb für Begegnungen auf Augenhöhe und einen Fokus auf das Gemeinsame. Kawusis Witze al-

lerdings waren längst nicht immer politisch korrekt, manchmal auch nur haar-scharf über der Gürtellinie. Kawusi nahm kein Blatt vor den Mund und sich selbst von



Komiker Faisal Kawusi feierte in der Stadthalle Holzminden seine „Reinkanaktion“.

FOTO: CHRISTIAN ALBROSCHKEIT

seinen Witzen nicht aus. Am Ende zeigte er sich aber immer versöhnlich

Er bezeichnet sich zum Beispiel als „Kanake“ („Das ist mir lieber als Deutscher mit Migrationshintergrund“). Sein Gewicht von ehemals rund 180 Kilogramm bot beste Möglichkeiten, sich selbst ordentlich auf die Schippe zu nehmen. So hoffte er auf die Schlagzeile „Kawusi hat in Holzminden seinen großen Durchbruch“. Die Bühne der Stadthalle war dazu aber zu stabil.

„Mit Humor kann man so viel entkräften“, sagte Kawusi. Und brachte in der Folge zahlreiche Beispiele: Alltagsrassismus, den er selbst erlebt hat; den deutschen Ordnungssinn („Ihr ruft die Polizei, wenn ein kleiner Karton neben dem Altpapiercontainer steht“);

Vorurteile gegenüber verschiedenen Nationalitäten („Afghanen haben einen beschissenen Ruf“), kulturelle Unterschiede („deutsche Eltern drohen süß, afghanische Eltern drohen krass“) und vieles mehr.

Der Abend zeigte: Kawusi ist kein Mann der weichen Worte. Er ist scharfzüngig, selbstironisch und authentisch. In Watte gepackt wird bei ihm niemand. Auch das Publikum nicht, das er immer wieder einbezog („Interessant, wie gut man die deutsche Sprache sprechen kann, und sich doch nicht versteht“).

Der Abend zeigt aber auch: Man kann – und darf – heute noch lachen, auch wenn die Witze nicht immer politisch korrekt sind. Eine Besucherin tat das sogar in bester „Dinner for One“-Manier.

HEUTE IN HOLZMINDEN

MONTAG, 23. MÄRZ

Awo an den Teichen. Spiel-nachmittag 13.30 bis 17 Uhr, Ernst-August-Straße 3a, Telefon 0152 56517599.

DGB-Servicebüro. Geöffnet Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, Wilhelm-Raabe-Straße 35.

Haus & Grund. Sprechstunde mit juristischer Beratung von 14 bis 18 Uhr, Ernst-August-Straße 37a, Vereinbarung unter Tel. 05531/4720.

Hallenbad. Geöffnet 14 bis 16 Uhr (Frauen mit Kindern bis 6 Jahren und Mädchen).

Holzmindener Tafel. Lebensmittelausgabe, 13 bis 16.30 Uhr, Wallstraße 1.

Hospiz-Verein. Sterbebegleitung, 05531/1271062 o. 0170/2177259; Trauerbegleitung 05531/1271062 o. 0152/07503787.

Kinder- und Elterntreff, Obere Straße 54. Hauswirtschaft, 13.30 bis 16 Uhr, für Fragen steht das Team des Kinder- und Elterntreffs von 9 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Roxy-Kino. Hoppers: 16.30 Uhr, 19 Uhr in 3D; Tierisch abgefahren – Rettet die Pets!: 16 Uhr; Der Astronaut – Project Hail Mary: 16.45 u. 20 Uhr; Good Luck, Have Fun, Don't Die: 20.45 Uhr; Für immer ein Teil von dir: 17.10 und 19.45 Uhr; Scream 7: 20.55 Uhr; Wuthering Heights – Sturmhöhe: 18 Uhr.

Senioren- und Pflegestützpunkt. Pflegeberatung Mo – Do von 8.30 – 15 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Tel. 05531/707375.

SoVD-Beratungszentrum. Terminsprechstunde nach Vereinbarung, Mo – Mi + Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, erreichbar Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr unter Telefon 05531/7726.

Neuhaus

„Mach mit“. Treffen um 15 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kirche.

Wildpark. Geöffnet von 9 bis 17 Uhr.

So erreichen Sie uns

Redaktion:	05531/9304-31 redaktion@tah.de
Anzeigen:	05531/9304-40 anzeigen@tah.de
Aboservice:	05531/9304-0 aboservice@tah.de
Zentrale:	05531/9304-0 info@tah.de
Anschrift:	37603 Holzminden Zeppelinstraße 10

Täglicher Anzeiger

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüppe & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAH.lokal

Der tägliche Anzeiger ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen
stellv. Chefredakteur: Jonathan Sachse
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch
Birgit Dralle-Bürgele

Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

Lokalredaktion Holzminden:
Christian Albrotschkeit (verantwortlich; alb), Thomas Specht (spe),
Uwe Engelhardt (ue), Vicky Dörries (vic), Doris Tacke (fotos; ta),
René Wenzel (Sport; rw), Maurice Lubina (ml)
Anzeigen: Sandra Becker (verantwortlich)

Mediadaten: <https://tah.mediadaten.online/>

Mitglied der
Göttinger Tagesblätter
media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch
Zusteller für die gedruckte Zeitung 39,60 €, im Postbezug
56,90 € (einschl. Mehrwertsteuer); zusätzlicher monatlicher
Bezugspreis für das ePaper 4,00 € (einschl. Mehrwertsteuer).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats
fällig. Abonnements können täglich mit einer Monatsfrist
gekündigt werden. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder
Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens
besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des
Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandene Manuskripte, Fotos, Bücher
und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es
wird dafür keine Haftung übernommen. Alle Urheberrechte
Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder,
Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger.
Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages
nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren
und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck: Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln

Diese Zeitung ist auf Umweltschutzpapier gedruckt. Der Altpapier-
anteil beträgt zwischen 80 und 100%.